

1,3 Prozent Gehaltsplus für Angestellte in Reisebüros

Utl.: Fahrkostenersatz für Lehrlinge ausgeweitet

Nach einer intensiven und konstruktiven Verhandlungsrunde haben sich die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) sowie der Fachverband der Reisebüros in der Wirtschaftskammer Österreich am 1.12.2015 auf einen gemeinsamen Abschluss geeinigt.

Die kollektivvertraglichen Mindestgehälter für die rund 9.400 Angestellten in Reisebüros werden ab 1. Jänner 2016 um 1,3 Prozent, mindestens 23 Euro und maximal 35 Euro, erhöht. Die Lehrlingsentschädigungen steigen ebenfalls um diesen Prozentsatz.

Der Fachverband empfiehlt, bei Überzahlung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter diese Erhöhung ebenfalls zu gewähren, sofern die wirtschaftlichen Verhältnisse im Betrieb dies erlauben.

Weiters wurde der Fahrkostenersatz für Lehrlinge auf eine weitere Heim- und Rückfahrt erweitert, die jetzt dreimal pro Lehrgang erstattet wird.

„Wir haben in einer effizienten und sachlichen Gesprächsrunde ein für beide Seiten annehmbares Ergebnis erreicht. Die konstruktiv geführten Gespräche sind ein weiterer Beweis für die funktionierende Sozialpartnerschaft im Reisebürogewerbe,“ sind sich die Verhandlungsleiter einig.

Rückfragen & Kontakt:

Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband Reisebüros
Mag. Gernot Liska
Tel.: +43 05 90 900-3409
E-Mail: reisebueros@wko.at

GPA-djp
Öffentlichkeitsarbeit
Litsa Kalaitzis
Tel.: +43 676 817 111 553
E-Mail: litsa.kalaitzis@gpa-djp.at

2.12.2015